



I. Abschnitt.

Vor dem 19. Jahrhundert.

1. Einiges vom Handel und von der Industrie Rußlands in älterer Zeit.

1. Kapitel. Von den Handelsbeziehungen Rußlands in älterer Zeit.

Die ersten Nachrichten über die auswärtigen Handelsbeziehungen der slawischen und anderen Völker und Stämme, welche die ungeheure Fläche zwischen dem Baltischen und Schwarzen Meere einstmals bewohnten, verlieren sich in die graue Vorzeit. Der Warenhandel zwischen Europa und dem Orient hat schon in weit zurückliegenden Jahrhunderten das Schwarze und Kaspische Meer sowie die großen Flußsysteme, welche das heutige Kaiserreich Rußland durchschneiden, sich zunutze gemacht. Die wirtschaftlich weiter vorgeschrittenen Länder Europas haben aber auch frühzeitig die Vorteile des Handelsverkehrs mit den „Russen“ — wir gebrauchen der Kürze halber die Kollektivbezeichnung durchgängig auch für die älteren Zeitperioden! — kennen und schätzen gelernt. Sicher ist, daß schon im 6. Jahrhundert eine rege benutzte Handelsstraße aus dem Warägerlande nach Griechenland führte; sicher ist auch, daß etwa um dieselbe Zeit viele Erzeugnisse des Orients ihren Transitweg über russische Gebiete an die Gestade des Baltischen Meeres fanden. Kiew und Nowgorod, belegen an der Heerstraße des Warenhandels, verdankten ihr Aufblühen und ihren Reichtum im 11. und 12. Jahrhundert ihren nach Südosten und Nordwesten weitausgedehnten Handelsbeziehungen. Und nachdem Kiew unter den ertötenden Streichen der tatarischen Schreckensherrschaft seine merkantile Bedeutung eingebüßt hatte, wuchs Nowgorod durch seine engen Beziehungen zu den Hanseaten nur noch höher empor.*) Neben Nowgorod entwickelte sich im 13. Jahrhundert Pskow zu einem wichtigen Bindegliede im Handel mit Riga und Litauen und darüber hinaus mit Westeuropa. Diese Städte waren in ihrem eigenen Interesse bestrebt, dem Handel durch Befreiung von einengenden Hemmnissen und durch eine gewisse Sicherung

*) Winkler, Die deutsche Hanse in Rußland (Berlin 1886). — Riesenkampff, Der deutsche Hof zu Nowgorod (Dorpat 1854).